

Jugendarbeit Spiez + Aeschi/Krattigen

Kontakt

Jugendarbeit Kirchgemein-
den Spiez +
Aeschi/Krattigen
Philippe Häni
Spiezbergstr. 3
Postfach 243
3700 Spiez

Tel. 033 654 61 11
Natel 077 411 64 18
jugend@refkgspez.ch
ja-kgaeschi-krattigen@gmx.ch

Spiezer Vorlauf

Seit längerer Zeit existiert eine kirchliche Jugendarbeit in Spiez. Diese Jugendarbeit (50%) ist stark in Spiez verankert und seit langem erfolgreich. Die Kooperation der kirchlichen Jugendarbeit mit der Jugendarbeit der politischen Gemeinde ist intensiv und äussert sich vielfältig (sms - Benachrichtigungsdienst, Projekte).

Aeschi-Krattigens Einstieg

Die (viel kleinere) Gemeinde Aeschi-Krattigen wurde auf das Modell in Spiez aufmerksam, als sie sich mit dem Gedanken an eine eigene Jugendarbeit auseinandersetzte und suchte das Gespräch mit der Jugendarbeiterin und der Kirchgemeinde Spiez. Die Jugendarbeiterin fand das Angebot interessant, 20% zusätzlich in einer zweiten Kirchgemeinde zu arbeiten.

Aeschi erarbeitete daraufhin ein eigenständiges Konzept für die Jugendarbeit, dass sich stark am Spiezer Vorbild orientierte - allerdings ohne ein gemeinsames Konzept ins Auge zu fassen.

Die Vision

Die Vision der Zusammenarbeit war einerseits, auch in der Gemeinde Aeschi eine fachlich fundierte kirchliche Jugendarbeit anzubieten, was ohne Zusammenarbeit für einen potentiellen Mitarbeiter sehr unattraktiv gewesen wäre.

Andererseits bestand die Vision, durch gemeindeübergreifende Angebote (Lager, Treffs, Kurse) Synergien aus der gemeinsamen Jugendarbeit zu gewinnen.

Die Realität

Die Stelle arbeitet in beiden Kirchgemeinden sehr erfolgreich und vernetzt (siehe z.B. future night Aeschi). Die Hoffnung, dass sich Synergien in grösserem Massstab nutzen liessen, erfüllte sich hingegen nicht. Die Gemeinde Spiez entschloss sich daher, die Zusammenarbeit auf Ende 08 zu beenden.



Der Jugendarbeiter arbeitet angestellt in 2 Kirchgemeinden. Die Anstellung läuft administrativ über die KG Spiez - also gibt es eine administrative Zusammenarbeit. Die beiden JugendKommissionen existieren nach wie vor nebeneinander, allerdings arbeiten die Präsident/innen der Kommissionen in der Begleitgruppe zusammen.



- Administrative Vereinbarung über die Lohnzahlung und die Unterstellung des Jugendarbeiters.
- Aufbau einer Begleitgruppe mit Vertreter/innen der beiden Kirchgemeinden.
- Keine schriftlichen Fixierungen, nur informelle Vereinbarungen



- Die Gemeinde Spiez trägt einen kleinen Aufwand für die administrative Abwicklung. Sonst kostenneutrale Anstellung. Allerdings:
- Hoher Koordinationsaufwand durch zwei Kommissionen und Begleitgruppe.

Kirchgemeinde Aeschi - Krattigen



Kirchgemeinde Spiez



	<p>Aeschi-Krattigen: Bekommt die Möglichkeit, eine gut ausgebildete Fachperson anzustellen mit nur 20%.</p> <p>Spiez: Durch Kooperation sind grössere Veranstaltungen möglich. Allerdings haben die Synergieeffekte wegen der Schulstruktur nicht so stark gegriffen wie erhofft.</p>
	<p>Aeschi hatte Kontakt zur Jugendarbeiterin von Spiez und war gerade daran, eine eigene Jugendarbeit anzudenken. So fragte die Kirchgemeinde die Jugendarbeiterin an, ob sie Interesse hätte, auch in Aeschi-Krattigen angestellt zu werden.</p>
	<p>Die Kooperation entstand auf Grund einer personellen Situation. Die Konstruktion wurde im Folgenden zu wenig strukturell abgestützt.</p> <p>Zuviel Kommissionsarbeit, kein gemeinsames Konzept, kleine Gemeinde gewinnt mehr als die grosse.</p> <p>Die Synergien konnten auf Grund der verschiedenen Schulkreise schlecht entstehen. Die Jugendlichen kannten sich nicht und waren jeweils auf den eigenen Ort orientiert. So konnten gemeinsame Angebote oftmals nicht durchgeführt werden.</p> <p>Die gemeinsame Anstellung der Jugendarbeiterin war die einzige Kooperation. Durch die schlechte strukturelle Einbindung entstand keine zusätzliche Kooperationsdynamik.</p>
	<p>Gemeinsame Anstellung 2001</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Gemeinde Spiez hat ca. 13'000 Einwohner und ist ein bedeutendes regionales Zentrum neben Thun. Die Gemeinde hat eine starke touristische aber auch gewerbliche Bedeutung. • Die Kirchgemeinde Aeschi-Krattigen erstreckt sich über 2 politische Gemeinden und hat zusammen ca. 3000 Einwohner. Haupterwerbszweige sind Landwirtschaft und Tourismus. • Zwei getrennte Schulkreise und zwei Oberstufenzentren.
<p>www</p>	<p>www.kraespi.ch www.refkgspiez.ch/index.php?id=29</p>